

Willicher Firma ADS Marketing reinigt Akustikdecken und ist dabei kompromisslos

# Keine Chance für fiese Keime

Von NADIA JOPPEN

**WILLICH.** Wenn Bernd Drisang an die Decke geht, dann ist das Ergebnis nicht Ärger, sondern eine blitzsaubere Angelegenheit. Denn Drisang und seine Firma ADS Marketing (Akustik Decken Service GmbH) sind Deckenreiniger für Akustik-Decken aller Art – allerdings nach einem amerikanischen Spezialverfahren, für das Drisang in Europa und Australien das Exklusiv-Vertriebsrecht besitzt.

Das Schlüsselprodukt heißt „Ceilbrite“ – es wurde von einer amerikanischen Firma entwickelt. Das Reinigungsmittel wird als Micro-Spray auf die Decken gesprüht, wo es den Schmutz – selbst Nikotin und Fett – löst, Keime vernichtet und selbst hartnäckige Schmutzrückstände beseitigt versichert Drisang. Anschließend wird die Decke abgestaubt und ist wieder wie neu. Ein große Vorteil des Verfahrens ist der Erhalt der Akustik-Werte in der Decke, erklärt

### Info

Bernd Drisang ist mit seiner Firma im Jahr 2001 nach Willich gekommen, seit 2002 hat er den Standort am Siemensring im Gewerbegebiet Münchheide. Er hat in England Betriebswirtschaft studiert, war dann in Amerika und auf Hawaii mit einer Firma im Reisegeschäft tätig. In dieser Zeit ernte er seine heutigen Geschäftspartner kennen und kam Anfang 1994 nach Deutschland zurück. 1998 führte er das Reinigungsmittel Ceilbrite auf dem deutschen Markt ein und hat das Geschäft seither konstant ausgebaut. Mehr Infos gibt es im Internet unter [www.ads-marketing.de](http://www.ads-marketing.de).

Geschäftsführer Drisang: „Wer eine verschmutzte Akustikdecke überstreicht, versiegelt die Poren der Platten. Ceilbrite besteht zu 80 Prozent aus Wasser und läßt die Poren offen.“

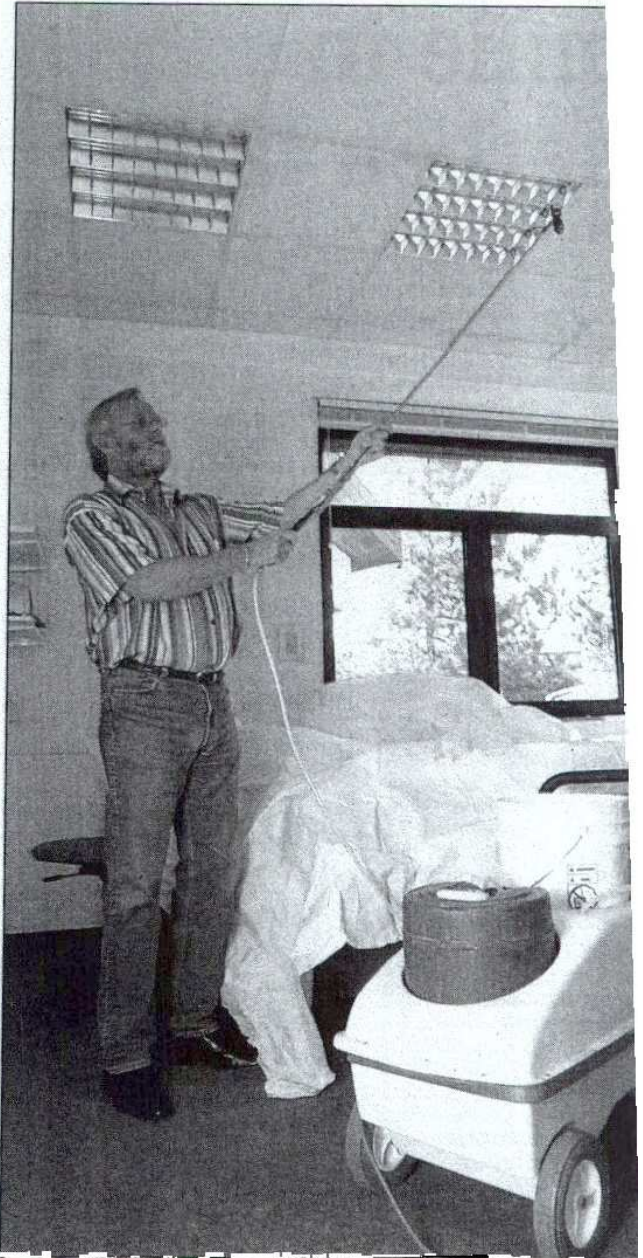
Zudem bleibe der bautechnisch vorgeschriebene Brandschutz-Wert erhalten und die Reflektion des Lichtes werde erhöht. Ceilbrite beseitigt auch die Spuren von Wasserschäden, weitere Vorteile sind die Umweltverträglichkeit und die hygienischen Vorteile sauberer Decken. Drisang und seine derzeit 26 Mitarbeiter sind an ungewöhnliche Arbeitsplätze und -zeiten gewöhnt: Jüngst haben sie etwa die Decken des Kölner Cinedom gereinigt: auf bis zu 15 Meter hohen Gerüsten und mit einer Arbeitszeit von 2 Uhr nachts bis 11 Uhr morgens – denn der Kinobetrieb lief trotz allem ungestört weiter.

### Hygienische Vorteile

Auch das Preis-Leistungs-Verhältnis spreche für sein Verfahren, sagt Drisang: Ein Mitbewerber habe eine Deckenreinigung für 100 Euro angeboten, sein Preis lag in dem Fall bei rund 32 Euro. Weitere Kunden seien große Warenhaus-Ketten oder Versicherungen: „Zur Zeit sind wir bei der Audi AG in Berlin.“ Nach einer Flaute im Frühjahr letzten Jahres habe sich die Auftragslage seit September wieder deutlich verbessert, er sei auf mehrere Monate ausgebuht.

Zusätzlich zur Deckenreinigung übernimmt ADS auch die Reinigung der Deckenbeleuchtung, die über eine mobile Ultraschall-Wanne erfolgt. In den letzten Jahren sind neue Geschäftsfelder hinzu gekommen: Die Reinigung von Abluftschächten in Küchen ist ein weiteres Standbein der Firma: „Der Gesetzgeber schreibt vor, dass diese einmal pro Jahr gereinigt werden müssen, aus Gründen der Feuersicherheit und der Hygiene“, so Drisang. Denn in den Kanälen sammelt sich schnell das Fett an.

Drisangs Firma hat derzeit Filialen in Australien und London, dazu erarbeitet er sich gerade in den Niederlanden einen neuen Markt.



Mit einer Spezialreinigungsmittel gegen den Dreck auf Akustikdecken Drisang bei der Arbeit